



Statistischer Bericht

E II, E III - j / 14

Unternehmens- und Investitionserhebung im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 2014

Bestell - Nr. 05 205

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im April 2016

Heft-Nr.: 70 / 16
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick über die Investitionen der Bauunternehmen im Geschäftsjahr 2014	4
 Grafiken	
1. Investitionsanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe	5
2. Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten im Baugewerbe nach Wirtschaftszweigen	5
 Tabellen	
1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	6
2. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	8
3. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	9
4. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	11
5. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes 2014 nach Wirtschaftszweigen	12
6. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	14
7. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2014 nach Kreisen	15
8. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2014 nach Kreisen	16
9. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2014 nach Kreisen	17

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung und der Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die auf das Unternehmen bezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung der Betriebe und der Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes und sind somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhebungsmerkmale

1. Tätige Personen
2. Entgelte
3. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze sowie Jahresbauleistung im Ausland (nur Bauhauptgewerbe)
4. Umsatz (nur Ausbaugewerbe)
5. Investitionen (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen, Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen sowie Investitionen in beschaffte Software)
6. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Berichtskreis und -zeitraum

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung wird einmal jährlich durchgeführt. In dieser Erhebung werden alle Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips. Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Weitere Hinweise

In die Tabellen dieses Berichtes sind nur Unternehmen mit **vollem** Geschäftsjahr einbezogen.

Definitionen

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle tätigen Personen, die zum Stichtag 30.9. des Geschäftsjahres in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einschließlich Vergütungen für Auszubildende. Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab 101. witterungsbedingte Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilgesetz).

Den Bruttoentgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Sie umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Die Jahresbauleistung ist von daher nicht identisch mit dem steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen für Unternehmenszwecke (Bruttoanlageinvestitionen), d.h. alle erworbenen oder auch selbsterstellten Anlagen, bebauten und unbebauten Grundstücke, Bauten, Baugeräte, Maschinen und maschinellen Anlagen sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (mit einer Mietdauer ab einem Jahr). Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Zum Umsatz zählt der ausbaugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Überblick über die Investitionen der Bauunternehmen im Geschäftsjahr 2014

Baugewerbe insgesamt

Die Unternehmen des Thüringer Baugewerbes haben im Geschäftsjahr 2014 für insgesamt 63,2 Millionen EUR Investitionen getätigt. Das waren 10,7 Millionen EUR bzw. 14,4 Prozent weniger als im Jahr 2013.

An diesem Investitionsvolumen waren 86,4 Prozent der berichtspflichtigen Unternehmen beteiligt.

Das Bauhauptgewerbe hatte volumenmäßig an den aktivierten Bruttoanlageninvestitionen insgesamt einen Anteil von 74,7 Prozent und das Ausbaugewerbe von 25,3 Prozent.

Die Investitionsintensität (Investitionen je Beschäftigten) 2014 im Baugewerbe lag mit 2 980 EUR niedriger als im Jahr zuvor (- 244 EUR).

Die Investitionsquote (Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz) betrug 2,5 Prozent, 0,6 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr.

Bauhauptgewerbe

Von den 239 Unternehmen im Bauhauptgewerbe haben 212 Unternehmen im Geschäftsjahr 2014 Investitionen in Bruttoanlagen getätigt. Mit 47,3 Millionen EUR lag das Investitionsvolumen 8,8 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Ausrüstungsinvestitionen, auf die 92,9 Prozent der Investitionen dieses Bereiches entfallen, sanken um 10,5 Prozent bzw. um 5,2 Millionen EUR auf 43,9 Millionen EUR.

Der Wert der Investitionen in Immobilien (Grundstücke mit und ohne Bauten) belief sich auf 3,3 Millionen EUR und stieg damit um 22,4 Prozent.

Die Investitionsintensität betrug 2014 im Bauhauptgewerbe 3 969 EUR. Damit wurden je Beschäftigten gegenüber dem Vorjahreswert 1 EUR weniger investiert.

Das Verhältnis der Investitionen zum Umsatz betrug zum Vorjahr 3,1 Prozent, 0,4 Prozentpunkte weniger.

Von der Möglichkeit, Ausrüstungen und Immobilien zu mieten oder zu pachten, machten 14 Unternehmen Gebrauch. Der Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen betrug 1,9 Millionen EUR, 8,5 Millionen EUR weniger als 2013.

Ausbaugewerbe

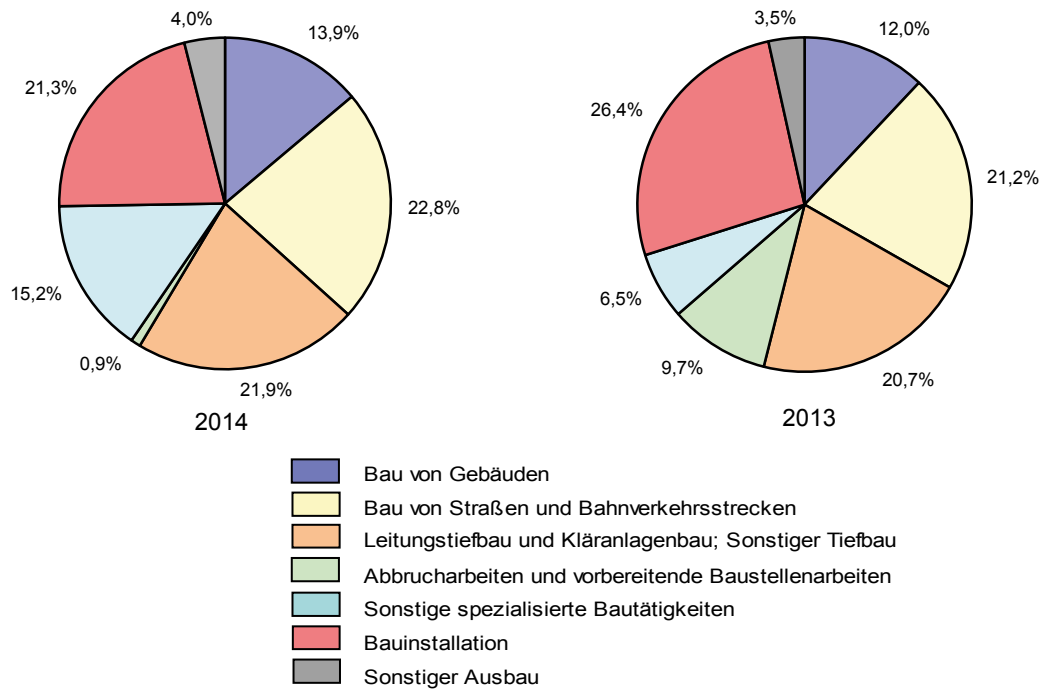
Von den 208 meldepflichtigen Unternehmen im Ausbaugewerbe haben 174 Unternehmen im Geschäftsjahr 2014 investiert. Es wurden 16,0 Millionen EUR für Bruttoanlageninvestitionen ausgegeben, 27,7 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die Ausrüstungsinvestitionen sind um 6,1 Millionen EUR auf 16,0 Millionen EUR gesunken. Der Wert der aktivierten Immobilien lag mit 0,9 Millionen EUR um 53,4 Prozent niedriger als im Vorjahr.

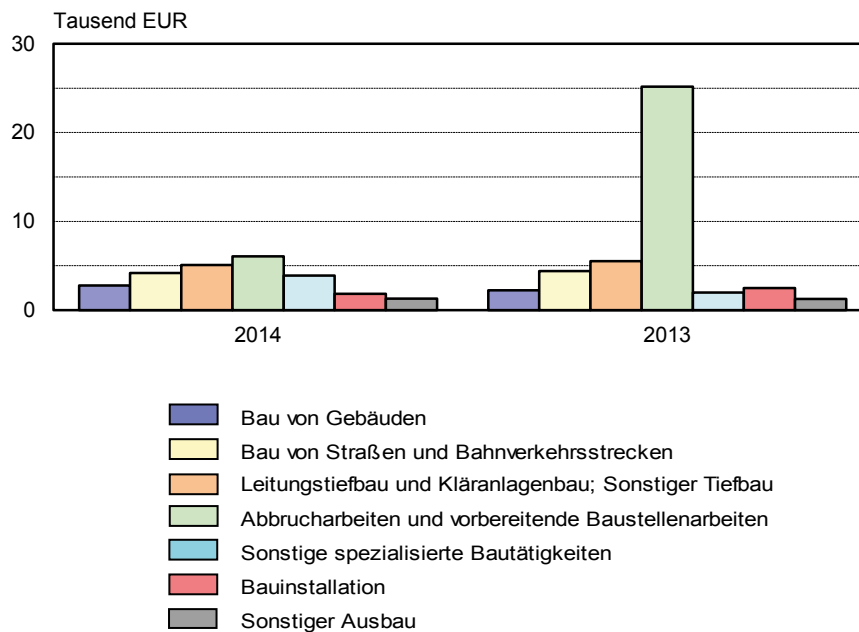
Je Beschäftigten errechnete sich eine Investitionssumme von 1 715 EUR. Das waren 523 EUR weniger als 2013. Bezogen auf den Umsatz erreichten die Bruttoanlageinvestitionen 2014 eine Quote von 1,7 Prozent.

Im Geschäftsjahr 2014 machten im Ausbaugewerbe 13 Unternehmen von der Möglichkeit, Ausrüstungen und Immobilien zu mieten oder zu pachten, Gebrauch. Der Wert der Investitionen in neu gemietete und gepachtete Sachanlagen betrug 1,7 Millionen EUR, 32,2 Prozent weniger als 2013.

1. Investitionsanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe



2. Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten im Baugewerbe nach Wirtschaftszweigen



1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				
		insgesamt	darunter mit Investitionen		insgesamt	davon		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
						Grundstücke mit und ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Anzahl		1000 EUR			EUR	%			
41/42/43	Baugewerbe insgesamt								
	2014	447	386	2 497 764	63 246	4 285	58 961	2 980	2,5
	2013	473	403	2 419 867	73 925	4 110	69 181	3 224	3,1
41.2	Bau von Gebäuden	71	62	462 510	8 767	.	.	2 782	1,9
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	45	39	416 649	14 429	.	.	4 168	3,5
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	38	33	378 007	13 633	.	.	4 893	3,6
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	31	29	168 594	5 904	521	5 383	4 003	3,5
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	24	23	135 619	4 713	.	.	4 042	3,5
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	7	6	32 975	1 191	.	.	3 854	3,6
42.9	Sonstiger Tiefbau	28	28	175 359	7 958	376	7 582	6 382	4,5
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3	3	12 350	600	.	.	6 061	4,9
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	2	2	.	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	61	51	307 990	9 608	678	8 930	3 885	3,1
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	20	18	73 348	1 531	350	1 181	2 138	2,1
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	4	24 283	198	-	198	1 035	0,8
43.99.1	Gerüstbau	3	3	15 508	2 970	.	.	29 122	19,2
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	32	26	194 850	4 909	.	.	3 353	2,5
41.2 / 42.1	Bauhauptgewerbe								
42.2 / 42.9									
43.1 / 43.9	2014	239	212	1 543 453	47 267	3 347	43 919	3 969	3,1
	2013	250	213	1 500 001	51 832	2 453	49 097	3 970	3,5

Noch: 1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				
		insgesamt	darunter mit Investitionen		insgesamt	davon		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
						Grundstücke mit und ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Anzahl		1000 EUR			EUR	%			
43.2	Bauinstallation	155	132	763 812	13 478	887	12 591	1 829	1,8
43.21.0	Elektroinstallation	76	64	394 576	7 718	245	7 473	1 941	2,0
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	63	53	308 728	4 114	588	3 526	1 463	1,3
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	12	11	46 238	1 254	.	.	3 105	2,7
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	4	4	14 270	391	.	.	2 223	2,7
43.3	Sonstiger Ausbau	53	42	190 500	2 501	50	2 451	1 284	1,3
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	2	.	.	-	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	12	7	52 526	720	50	670	1 715	1,4
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	11	10	41 316	608	-	608	1 913	1,5
43.34	Malerei und Glaserei	25	20	83 812	859	-	859	825	1,0
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	3	3	.	.	-	.	.	.
43.2/43.3	Ausbaugewerbe								
	2014	208	174	954 312	15 979	937	15 042	1 715	1,7
	2013	223	190	919 866	22 093	1 656	20 084	2 238	2,4

2. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr Beschäftigten- größenklassen	Unternehmen		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					
	insge- samt	darunter mit Investi- tionen		insge- samt	davon			je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz
					Grundstücke		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
					mit	ohne			
					Bauten				
	Anzahl			1000 EUR				EUR	%

Bauhauptgewerbe

2014

20 - 49	162	144	549 217	18 866	1 455	223	17 188	3 832	3,4
50 - 99	59	52	558 200	15 620	97	106	15 416	4 086	2,8
100 - 199	15	14	319 345	8 344	590	181	7 573	4 074	2,6
200 - 299	1	1	.	.	.	.	.	.	.
300 - 399	-	-	-	-	-	-	-	-	-
400 - 499	2	1	.	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	239	212	1 543 453	47 267	2 823	524	43 919	3 969	3,1

2013

20 - 49	172	145	570 290	17 470	1 265	137	16 068	3 278	3,1
50 - 99	58	51	494 451	13 033	780	11	12 242	3 401	2,6
100 - 199	17	15	340 285	.	.	.	.	.	.
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 399	-	-	-	-	-	-	-	-	-
400 - 499	2	2	.	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	1	-	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	250	213	1 500 001	51 832	2 453	281	49 097	3 970	3,5

Ausbaugewerbe

2014

20 - 49	164	135	524 396	8 464	634	42	7 788	1 668	1,6
50 - 99	35	30	243 991	3 524	29	8	3 486	1 536	1,4
100 - 199	5	5	56 339	1 695	-	-	1 695	2 788	3,0
200 und mehr	4	4	129 585	2 296	144	80	2 072	1 715	1,8
Insgesamt	208	174	954 312	15 979	807	130	15 042	1 715	1,7

2013

20 - 49	174	145	503 547	8 127	787	7	7 334	1 556	1,6
50 - 99	41	37	260 381	4 149	56	102	3 990	1 552	1,6
100 - 199	3	3	38 501	1 554	521	244	789	4 491	4,0
200 und mehr	5	5	117 436	8 262	292	-	7 971	5 075	7,0
Insgesamt	223	190	919 866	22 093	1 656	353	20 084	2 238	2,4

**3. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2014
nach Wirtschaftszweigen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte am 30.9.	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			
					ins- gesamt	davon		je Be- schäf- tigten
						Jahresbau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware ¹⁾	
		Anzahl		1000 EUR				EUR
41/42/43	Baugewerbe insgesamt							
	2014	447	21 224	568 136	x	x	x	x
	2013	473	22 927	583 020	x	x	x	x
41.2	Bau von Gebäuden	71	3 152	85 248	475 564	471 906	3 658	150 877
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	45	3 462	96 731	420 838	411 427	9 411	121 559
	darunter							
42.11	Bau von Straßen	38	2 786	80 376	381 649	372 339	9 310	136 988
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	31	1 475	41 138	171 108	169 333	1 775	116 005
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	24	1 166	32 238	137 922	136 209	1 713	118 287
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	7	309	8 900	33 185	33 123	62	107 396
42.9	Sonstiger Tiefbau	28	1 247	34 397	156 678	152 611	4 067	125 644
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3	99	3 486	13 695	13 473	222	138 333
	darunter							
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	2	.	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	61	2 473	68 089	309 999	308 516	1 483	125 353
	darunter							
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	20	716	18 152	74 104	73 718	386	103 497
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	191	4 872	25 359	25 359	-	132 770
43.99.1	Gerüstbau	3	102	3 490	15 749	15 749	-	154 403
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	32	1 464	41 574	194 786	193 689	1 097	133 051
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Bauhauptgewerbe							
	2014	239	11 908	329 089	1 547 881	1 527 265	20 615	129 987
	2013	250	13 057	346 450	1 550 306	1 528 050	22 256	118 734

1) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

Noch: 3. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2014
nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte am 30.9.	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			
					ins- gesamt	davon		je Be- schäf- tigten
						Jahresbau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware ¹⁾	
		Anzahl		1000 EUR			EUR	
43.2	Bauinstallation	155	7 368	190 521	.	.	763 812	103 666
43.21.0	Elektroinstallation	76	3 976	101 175	.	.	394 576	99 239
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	63	2 812	72 880	.	.	308 728	109 789
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	12	404	11 263	.	.	46 238	114 451
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	4	176	5 203	.	.	14 270	81 082
43.3	Sonstiger Ausbau	53	1 948	48 527	.	.	190 500	97 793
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	.	.	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	12	420	11 326	.	.	52 526	125 062
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	11	318	8 424	.	.	41 316	129 926
43.34	Malerei und Glaserei	25	1 042	24 669	.	.	83 812	80 434
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	3	.	.	.	.	.	.
43.2/43.3	Ausbaugewerbe							
	2014	208	9 316	239 047	.	.	954 312	102 438
	2013	223	9 870	236 570	.	.	919 866	93 198

1) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

4. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr Beschäftigten- größenklassen	Unter- nehmen	Beschäf- tigte am 30.9.	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			
				ins- gesamt	davon		je Be- schäf- tigten
					Jahres- bau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware ¹⁾	
	Anzahl			1000 EUR			EUR

Bauhauptgewerbe

2014

20 - 49	162	4 923	129 327	558 735	554 216	4 519	113 495
50 - 99	59	3 823	108 879	548 797	539 561	9 236	143 551
100 - 199	15	2 048	59 711	324 553	319 821	4 731	158 473
200 - 299	1	.	.	.	.	.	.
300 - 399	-	-	-	-	-	-	-
400 - 499	2	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt	239	11 908	329 089	1 547 881	1 527 265	20 615	129 987
------------------	------------	---------------	----------------	------------------	------------------	---------------	----------------

2013

20 - 49	172	5 329	131 930	578 330	568 520	9 811	108 525
50 - 99	58	3 832	104 427	530 535	526 699	3 837	138 449
100 - 199	17	2 406	69 276	339 720	332 851	6 869	141 197
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-
300 - 399	-	-	-	-	-	-	-
400 - 499	2	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	1	.	.	.	.	.	.

Insgesamt	250	13 057	346 450	1 550 306	1 528 050	22 256	118 734
------------------	------------	---------------	----------------	------------------	------------------	---------------	----------------

Ausbaugewerbe

2014

20 - 49	164	5 074	126 203	.	.	524 396	103 350
50 - 99	35	2 295	58 956	.	.	243 991	106 314
100 - 199	5	608	15 209	.	.	56 339	92 663
200 und mehr	4	1 339	38 680	.	.	129 585	96 778

Insgesamt	208	9 316	239 047	.	.	954 312	102 438
------------------	------------	--------------	----------------	----------	----------	----------------	----------------

2013

20 - 49	174	5 222	124 361	.	.	503 547	96 428
50 - 99	41	2 674	63 999	.	.	260 381	97 375
100 - 199	3	346	9 355	.	.	38 501	111 274
200 und mehr	5	1 628	38 856	.	.	117 436	72 135

Insgesamt	223	9 870	236 570	.	.	919 866	93 198
------------------	------------	--------------	----------------	----------	----------	----------------	---------------

1) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

**5. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes
2014 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Zugänge		Anteil der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvest- anteil)
		insgesamt	darunter mit Miet- investi- tionen	insge- samt ¹⁾	darunter an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	
		Anzahl		1000 EUR		%
41/42/43	Baugewerbe insgesamt					
	2014	447	27	66 747	3 501	5,2
	2013	473	38	86 673	12 748	14,7
41.2	Bau von Gebäuden	71	5	9 380	613	6,5
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	45	1	.	.	.
	darunter					
42.11	Bau von Straßen	38	1	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	31	2	.	.	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	24	2	.	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	7	-	1 191	-	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	28	2	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3	-	600	-	-
	darunter					
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	2	-	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	61	4	10 158	550	5,4
	darunter					
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	20	1	.	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	-	198	-	-
43.99.1	Gerüstbau	3	-	2 970	-	-
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	32	3	.	.	.
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Bauhauptgewerbe					
	2014	239	14	49 118	1 851	3,8
	2013	250	19	62 144	10 312	16,6

1) aktivierte und gemietete Sachanlagen

Noch: 5. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes
2014 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Zugänge		Anteil der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvest-anteil)
		insgesamt	darunter mit Miet-investi-tionen	insge-samt ¹⁾	darunter an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	
43.2	Bauinstallation	155	9	14 965	1 487	9,9
43.21.0	Elektroinstallation	76	2	.	.	.
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	63	5	5 065	951	18,8
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	12	1	.	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	4	1	.	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	53	4	2 665	163	6,1
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	-	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	12	-	720	-	-
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	11	1	.	.	.
43.34	Malerei und Glaserei	25	3	997	137	13,8
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	3	-	163	-	-
43.2/43.3	Ausbaugewerbe					
	2014	208	13	17 630	1 651	9,4
	2013	223	19	24 528	2 436	9,9

1) aktivierte und gemietete Sachanlagen

**6. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes
nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr Beschäftigten- größenklassen	Unternehmen		Zugänge		Anteil der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvest- anteil)
	insgesamt	darunter mit Miet- investi- tionen	insge- samt ¹⁾	darunter an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	
	Anzahl		1000 EUR		

Bauhauptgewerbe

2014

20 - 49	162	9	19 695	828	4,2
50 - 99	59	5	16 643	1 023	6,1
100 - 199	15	-	8 344	-	-
200 - 299	1	-	.	.	.
300 - 399	-	-	-	-	-
400 - 499	2	-	.	.	.
500 und mehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	239	14	49 118	1 851	3,8

2013

20 - 49	172	13	26 748	9 278	34,7
50 - 99	58	4	13 518	485	3,6
100 - 199	17	1	.	.	.
200 - 299	-	-	-	-	-
300 - 399	-	-	-	-	-
400 - 499	2	1	.	.	.
500 und mehr	1	-	.	.	.
Insgesamt	250	19	62 144	10 312	16,6

Ausbaugewerbe

2014

20 - 49	164	6	8 930	466	5,2
50 - 99	35	5	4 094	570	13,9
100 - 199	5	1	.	.	.
200 und mehr	4	1	.	.	.
Insgesamt	208	13	17 630	1 651	9,4

2013

20 - 49	174	11	8 615	488	5,7
50 - 99	41	6	.	.	.
100 - 199	3	2	.	.	.
200 und mehr	5	-	8 262	-	-
Insgesamt	223	19	24 528	2 436	9,9

1) aktivierte und gemietete Sachanlagen

7. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2014 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen			Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				
	insge- samt	darunter mit Investi- tionen	Be- schäf- tigte am 30.9.		insge- samt	davon		je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz
						Grund- stücke mit und ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
Anzahl			1000 EUR			EUR	%		
1997	1 191	1 069	56 871	4 044 383	125 186	28 257	96 929	2 201	3,1
1998	1 156	996	53 992	3 795 686	112 630	23 240	89 391	2 086	3,0
1999	1 058	963	49 565	3 648 790	121 325	22 440	98 885	2 448	3,3
2000	871	762	40 494	2 968 643	94 148	13 878	80 271	2 325	3,2
2001	711	617	32 961	2 531 208	58 127	3 320	54 807	1 763	2,3
2002	589	470	26 893	2 133 646	47 887	5 058	42 828	1 781	2,2
2003	550	445	25 126	2 126 691	48 032	2 554	45 477	1 912	2,3
2004	502	403	23 192	1 925 442	45 018	2 646	42 372	1 941	2,3
2005	461	379	21 233	1 849 054	42 269	4 093	38 176	1 991	2,3
2006	453	376	21 166	2 133 879	53 754	5 057	48 697	2 540	2,5
2007	454	384	21 451	1 891 826	71 209	5 323	65 886	3 320	3,8
2008	439	367	20 712	2 123 714	69 414	4 128	65 286	3 351	3,3
2009	465	388	21 710	2 159 285	56 453	5 335	51 118	2 600	2,6
2010	462	392	21 153	2 092 605	71 668	6 129	65 539	3 388	3,4
2011	466	396	21 668	2 381 544	69 827	5 630	64 196	3 223	2,9
2012	470	392	22 351	2 409 487	71 166	3 988	67 178	3 184	3,0
2013	473	403	22 927	2 419 867	73 925	4 744	69 181	3 224	3,1
2014	447	386	21 224	2 497 764	63 246	4 285	58 961	2 980	2,5
Stadt Erfurt	29	25	1 755	201 646	5 887	182	5 705	3 354	2,9
Stadt Gera	11	10	361	31 859	534	-	534	1 480	1,7
Stadt Jena	8	7	960	115 413	4 046	695	3 351	4 214	3,5
Stadt Suhl	9	8	509	65 604	1 195	217	978	2 347	1,8
Stadt Weimar	10	9	384	43 709	686	-	686	1 787	1,6
Stadt Eisenach	8	5	373	48 546	1 066	144	922	2 859	2,2
Eichsfeld	29	25	1 238	170 141	3 652	64	3 587	2 950	2,1
Nordhausen	21	18	1 313	162 643	1 947	-	1 947	1 483	1,2
Wartburgkreis	18	16	928	113 280	3 574	226	3 348	3 851	3,2
Unstrut-Hainich-Kreis	26	22	1 296	130 569	4 109	454	3 655	3 171	3,1
Kyffhäuserkreis	17	17	693	80 161	1 222	85	1 137	1 763	1,5
Schmalkalden-Meiningen	26	21	970	112 932	2 680	36	2 644	2 763	2,4
Gotha	29	26	1 627	174 122	4 992	426	4 565	3 068	2,9
Sömmerda	19	16	905	116 311	2 612	173	2 439	2 887	2,2
Hildburghausen	13	11	652	63 127	1 355	26	1 329	2 078	2,1
Ilm-Kreis	23	17	885	99 270	3 737	677	3 060	4 222	3,8
Weimarer Land	24	20	1 278	163 609	3 748	126	3 623	2 933	2,3
Sonneberg	8	8	394	36 896	782	8	773	1 984	2,1
Saalfeld-Rudolstadt	24	22	913	148 580	1 713	48	1 665	1 877	1,2
Saale-Holzland-Kreis	18	17	725	69 396	3 200	65	3 136	4 414	4,6
Saale-Orla-Kreis	27	22	1 289	133 191	2 516	224	2 292	1 952	1,9
Greiz	29	27	974	107 338	3 694	383	3 311	3 792	3,4
Altenburger Land	21	17	802	109 422	4 300	27	4 273	5 361	3,9
Kreisfreie Städte	75	64	4 342	506 776	13 414	1 237	12 177	3 089	2,6
Landkreise	372	322	16 882	1 990 988	49 832	3 048	46 784	2 952	2,5

8. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2014 nach Kreisen

Jahr ———— Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen			Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				
	insge- samt	darunter mit Investi- tionen	Be- schäf- tigte am 30.9.		insge- samt	davon		je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz
						Grund- stücke mit und ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
Anzahl			1000 EUR			EUR	%		
1997	668	602	35 684	2 761 513	90 931	17 140	73 791	2 548	3,3
1998	662	571	34 484	2 577 174	85 925	15 378	70 547	2 492	3,3
1999	614	559	31 739	2 510 406	94 503	16 917	77 586	2 977	3,8
2000	502	442	25 720	1 991 785	73 230	10 476	62 754	2 847	3,7
2001	408	357	20 681	1 664 288	42 241	2 317	39 924	2 043	2,5
2002	325	263	16 365	1 390 632	34 721	3 375	31 346	2 122	2,5
2003	312	249	15 744	1 447 729	36 897	2 003	34 894	2 344	2,5
2004	285	233	14 726	1 293 222	35 688	1 746	33 941	2 423	2,8
2005	250	206	13 071	1 218 916	30 260	1 815	28 445	2 315	2,5
2006	245	197	12 937	1 433 219	40 443	3 612	36 831	3 126	2,8
2007	244	198	12 978	1 201 099	54 073	3 995	50 078	4 167	4,5
2008	232	198	12 243	1 367 148	56 133	3 199	52 934	4 585	4,1
2009	254	210	13 010	1 414 221	44 833	3 611	41 222	3 446	3,2
2010	249	210	12 575	1 336 625	56 338	3 915	52 423	4 480	4,2
2011	246	204	12 572	1 488 199	51 924	2 772	49 152	4 130	3,5
2012	250	204	12 663	1 496 014	51 834	2 024	49 810	4 093	3,5
2013	250	213	13 057	1 500 001	51 832	2 735	49 097	3 970	3,5
2014	239	212	11 908	1 543 453	47 267	3 347	43 919	3 969	3,1
Stadt Erfurt	16	14	881	115 499	3 030	.	.	3 439	2,6
Stadt Gera	5	4	203	13 876	317	-	317	1 562	2,3
Stadt Jena	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Suhl	4	4	287	41 005	810	.	.	2 821	2,0
Stadt Weimar	4	4	173	20 979	105	-	105	605	0,5
Stadt Eisenach	4	3	.	.	.	.	.	.	.
Eichsfeld	17	16	813	123 785	2 928	.	.	3 602	2,4
Nordhausen	12	10	557	102 420	1 557	-	1 557	2 795	1,5
Wartburgkreis	12	10	604	87 855	3 069	.	.	5 081	3,5
Unstrut-Hainich-Kreis	12	10	592	63 625	2 898	442	2 456	4 895	4,6
Kyffhäuserkreis	12	12	530	63 992	1 025	.	.	1 934	1,6
Schmalkalden-Meiningen	15	11	558	65 332	2 272	.	.	4 072	3,5
Gotha	14	13	1 042	109 688	3 386	426	2 959	3 249	3,1
Sömmerda	9	8	526	78 889	2 016	-	2 016	3 833	2,6
Hildburghausen	8	7	465	46 818	1 073	.	1 073	2 307	2,3
Ilm-Kreis	13	11	587	72 695	3 464	.	.	5 901	4,8
Weimarer Land	15	13	936	121 761	3 226	.	.	3 447	2,6
Sonneberg	4	4	196	21 924	432	-	432	2 202	2,0
Saalfeld-Rudolstadt	12	12	427	88 365	1 337	-	1 337	3 130	1,5
Saale-Holzland-Kreis	10	10	383	43 041	2 895	.	.	7 559	6,7
Saale-Orla-Kreis	15	13	609	53 447	1 415	-	1 415	2 324	2,6
Greiz	15	13	493	51 427	1 815	.	.	3 681	3,5
Altenburger Land	9	8	330	54 191	3 755	.	.	11 380	6,9
Kreisfreie Städte	35	31	2 260	294 197	8 705	1 212	7 492	3 852	3,0
Landkreise	204	181	9 648	1 249 256	38 562	2 135	36 427	3 997	3,1

9. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2014 nach Kreisen

Jahr _____ Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen			Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				
	insge- samt	darunter mit Investi- tionen	Be- schäf- tigte am 30.9.		insge- samt	davon		je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz
						Grund- stücke mit und ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
Anzahl			1000 EUR			EUR	%		
1997	523	467	21 187	1 282 870	34 255	11 117	23 138	1 617	2,7
1998	494	425	19 508	1 218 512	26 705	7 862	18 844	1 369	2,2
1999	444	404	17 826	1 138 384	26 823	5 523	21 300	1 505	2,4
2000	369	320	14 774	976 858	20 918	3 402	17 516	1 416	2,1
2001	303	260	12 280	866 919	15 885	1 002	14 883	1 294	1,8
2002	264	207	10 528	743 015	13 166	1 683	11 482	1 251	1,8
2003	238	196	9 382	678 962	11 134	551	10 583	1 187	1,6
2004	217	170	8 466	632 220	9 330	899	8 431	1 102	1,5
2005	211	173	8 162	630 138	12 009	2 278	9 730	1 471	1,9
2006	208	179	8 229	700 660	13 312	1 445	11 866	1 618	1,9
2007	210	186	8 473	690 727	17 136	1 327	15 809	2 022	2,5
2008	207	169	8 469	756 566	13 280	929	12 352	1 568	1,8
2009	211	178	8 700	745 064	11 620	1 724	9 896	1 336	1,6
2010	213	182	8 578	755 980	15 330	2 214	13 116	1 787	2,0
2011	220	192	9 096	893 345	17 903	2 859	15 044	1 968	2,0
2012	220	188	9 688	913 473	19 332	1 964	17 368	1 995	2,1
2013	223	190	9 870	919 866	22 093	2 009	20 084	2 238	2,4
2014	208	174	9 316	954 312	15 979	937	15 042	1 715	1,7
Stadt Erfurt	13	11	874	86 147	2 857	.	284	3 269	3,3
Stadt Gera	6	6	158	17 983	217	-	217	1 374	1,2
Stadt Jena	6	5	454	47 790	627	-	627	1 381	1,3
Stadt Suhl	5	4	222	24 599	.	.	.	.	.
Stadt Weimar	6	5	211	22 730	582	-	582	2 757	2,6
Stadt Eisenach	4	2	163	13 329	.	-	.	.	.
Eichsfeld	12	9	425	46 355	724	.	.	1 702	1,6
Nordhausen	9	8	756	60 223	390	-	390	516	0,6
Wartburgkreis	6	6	324	25 425	505	-	505	1 558	2,0
Unstrut-Hainich-Kreis	14	12	704	66 944	1 211	.	.	1 721	1,8
Kyffhäuserkreis	5	5	163	16 169	197	.	.	1 207	1,2
Schmalkalden-Meiningen	11	10	412	47 600	408	-	408	991	0,9
Gotha	15	13	585	64 434	1 606	-	1 606	2 745	2,5
Sömmerda	10	8	379	37 422	596	.	.	1 573	1,6
Hildburghausen	5	4	187	16 308	282	.	.	1 507	1,7
Ilm-Kreis	10	6	298	26 575	273	-	273	916	1,0
Weimarer Land	9	7	342	41 848	522	.	.	1 527	1,2
Sonneberg	4	4	198	14 972	350	.	.	1 767	2,3
Saalfeld-Rudolstadt	12	10	486	60 215	377	48	329	775	0,6
Saale-Holzland-Kreis	8	7	342	26 355	305	-	305	892	1,2
Saale-Orla-Kreis	12	9	680	79 744	1 100	.	.	1 618	1,4
Greiz	14	14	481	55 911	1 879	.	.	3 906	3,4
Altenburger Land	12	9	472	55 232	544	.	.	1 153	1,0
Kreisfreie Städte	40	33	2 082	212 580	4 710	24	4 685	2 262	2,2
Landkreise	168	141	7 234	741 732	11 269	1 002	10 357	1 558	1,5

